

Newcomer: Zak Gottsagen ist die große Überraschung in Peanut Butter Falcon **Seite 6**

Caroline Link: Der neue Film der Oscar-Preisträgerin: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl **S. 8 & 21**

Olli Dittrich: Der Comedian ist Gast im neuen „Zwei um acht“ mit Jakob Augstein **Seite 14**

DEVIRIM
LINGNAU

DAMIAN
HARDUNG

LUNA
WEDLER

MAX
VON DER GROEBEN

CÄCILIA

HÖPPNER

VERA

FRIEDER

AMER HAUS



NACH DEM BESTSELLER VON BOV BJERG

AB 5. DEZEMBER IM KINO



E I N F I L M V O N R O N H O W A R D

DIE STIMME
DER MENSCH
DAS DRAMA
DIE LEGENDE



PAVVAROTTI

polygram
PRESENTS

IMAGINE

WHITE HORSE



HanWay

WOLFGANG PETERSON

AB 26. DEZEMBER IM KINO



Foto: Helke Blenk

Felix und Philip Grassmann sind die Söhne von Abaton-Gründer Werner Grassmann. Heute leiten beide gemeinsam das Abaton-Kino.

Das Kinojahr neigt sich dem Ende entgegen. Da kann ein Rückblick auf die Highlights der vergangenen Monate nicht schaden. Dass *Joker* den Jahrgang 2019 so stark dominieren würde, hat wohl niemand vermutet. Wir sind gespannt, wie der Film von Regisseur **Todd Phillips** bei den Oscars abschneiden

wird. **Joaquin Phoenix** ist jedenfalls einer unserer Favoriten. Einen Oscar hat auf jeden Fall auch unser deutscher Lieblingsfilm 2019 verdient: **Nora Fingscheidts Systemsprenger**. Ob er wirklich nominiert wird, entscheidet sich erst im Januar. Wir drücken die Daumen. Großartig ist auch **Corinna Harfouch** in **Lara**, dem neuen Film von **Jan-Ole Gerster**, der im November gestartet ist. 2019 hat aber auch stark begonnen: **The Favourite** von **Giorgos Lanthimos** und **Shoplifters** von **Hirokazu Koreeda** waren echte Highlights.

Welcher Film hat Ihnen am besten gefallen? Schicken Sie uns Ihre Vorschläge an lieblingsfilm@abatton.de.

Am 9. Dezember starten wir ein neues Veranstaltungsformat. **Jakob Augstein**, der Journalist und Verleger der Wochenzeitung **Der Freitag**, wird einmal im Monat mit einem Promi über das Zeitgeschehen diskutieren. Zum Auftakt kommt der Comedian **Olli Dittrich** ins Abaton. Titel des **Freitag Salons**: „Was ist schon normal? Hilft uns Humor, die Welt zu verstehen?“

Wir möchten noch auf zwei weitere Highlights im Dezember hinweisen: **Caroline Links** Verfilmung von **Judith Kerrs** Roman **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl** und **The Peanut Butter Falcon**, die großartige Geschichte über die Suche nach Glück und Freiheit und einer Freundschaft auf der Flucht. **Viel Spaß im Kino wünschen Philip und Felix Grassmann**

Information

Öffnungszeiten

Mo – Fr ab 14.30 Uhr
Samstag ab 12.30 Uhr
Sonntag ab 10.30 Uhr

Telefon

Kartenreservierungen
040 – 41 320 320
15.30 – 21.30 Uhr

Eintrittspreise

Normaler Eintritt: 9,00 €
Ermäßigt: 8,00 €
Cinocard: 7,00 €
Kinotag (Mi): 7,00 €
Kinderkino: 5,50 €
Kinder bis 12 vor 19 Uhr: 6,50 €

Sneak Preview

jeden Dienstag für 5,00 €
mit Popcorn & Quiz

Anfahrt

Sie erreichen uns am besten mit den Buslinien 4 & 5, oder mit dem Stadtrad (Station vor dem Kino). Für 2 Euro können Sie online, an der Kasse oder unter 4132 03 20 einen Parkplatz reservieren, gleich um die Ecke in der Binderstr. 34.

Impressum

Redaktion: Michael Ahrweiler
Gestaltung: Bureau Johannes Erler
Auflage: 40.000
Anzeigen, Druck, Verbreitung:
Cult Promotion, Agentur für Kulturmarketing
Die Januar-Ausgabe erscheint am 27. Dezember



Unsere Mitarbeiterin Katja Briesemeister

Ohne Kaffee geht schon mal gar nichts. Natürlich schwarz. Und dann kann der Arbeitstag beginnen. Ich bin seit zwei Jahren im Team und mache unter anderem die Dispo für das Kino, ich kümmere mich aber auch um Schulvorstellungen und unsere Sonderveranstaltungen. Studiert habe ich Soziologie und Film. Nebenbei organisiere ich auch noch die Lesbisch Schwulen Filmtage in Hamburg mit.

Und das sind die Lieblingsfilme von Katja

- 01 Dogtooth**
GR 2009, Regie: Giorgos Lanthimos
- 02 Der Wald vor lauter Bäumen**
DE 2001, Regie: Maren Ade
- 03 The Watermelon Woman**
US 1996, Regie: Cheryl Dunye
- 04 Robinson in Space**
UK 1997, Regie: Patrick Keiller
- 05 Mein blühendes Geheimnis**
ES 1995, Regie: Pedro Almodóvar
- 06 Hairspray**
US 1988, Regie: John Waters
- 07 Mustang**
TR/FR/DE 2015, Regie: Deniz G. Ergüven
- 08 Lost in Translation**
US/JP 2003, Regie: Sofia Coppola
- 09 Fucking Åmål**
SE/DK 1998, Regie: Lukas Moodysson
- 10 Uruk – The Lesson**
BG/GR 2014, K. Grozeva, P. Valchanov

Versprecher an der Kinokasse

»Zwei Herzen in Flam- men«

Porträt einer jungen
Frau in Flammen

A Rainy Day in New York



START ab
DEZEMBER

05.

Regie Woody Allen
Kamera
Vittorio Storaro
Darsteller
Timothée Chalamet,
Elle Fanning,
Selena Gomez,
Jude Law
**US 2019, 93 Min.,
engl.OmU., ab 0**

Großstadtkomödie Ashleigh und Gatsby sind ein Paar und gehen aufs College in New Jersey. Ashleigh soll für die Uni-Zeitung einen berühmten Regisseur interviewen, der in Manhattan lebt. Die beiden nutzen die Gelegenheit, in die Stadt zu fahren, und freuen sich auf ein romantisches Wochenende in New York. Doch dann kommt alles anders. Ashleigh zieht los, um ihr Interview zu machen ... und bleibt verschwunden: Der Regisseur hat sie zu einer privaten Vorführung seines neuen Films eingeladen und auf einen Drink. Gatsby, der in New York gelebt hat, zieht los

und besucht die Orte seiner Vergangenheit. Seine Ex-Freundin trifft er nicht, begegnet aber ihrer jüngeren Schwester... Elle Fanning spielt Ashleigh, das Mädchen vom Land, das staunend einen Blick auf die Welt des Films werfen kann. Sie begegnet Liev Schreiber, Diego Luna und Jude Law. Timothée Chalamet überzeugt ein weiteres Mal – hier als Spross einer begüterten New Yorker Familie, der gelernt hat, wie man sich korrekt verhält und alles „richtig“ macht ... aber als jüngstes Alter Ego von Woody Allen, auch gerne über die Regeln hinwegsieht.

Woody Allen A-Z

Er gehört zu den bekanntesten, produktivsten und erfolgreichsten Regisseuren im Filmgeschäft. Und zu den umstrittensten. Ihm wird sexueller Missbrauch vorgeworfen, was Woody Allen wiederum bestreitet. Unser Lexikon im Dezember.

A Eigentlich heißt **Woody Allen** gar nicht Allen, sondern Allan Stewart Konigsberg. Als 16-Jähriger fing er an, sein Taschengeld mit dem Schreiben von Gags aufzubessern. Dazu gehörte auch ein Künstlername. Den Vornamen übernahm Woody Allen übrigens von seinem damaligen Idol, dem Jazz-Klarinettenisten Woody Herman.

F Der erste Auftritt 1960 als Stand-up Comedian war ein **Fiasko**. Sein eigener Manager bezeichnete ihn als den schlechtesten Komiker, den er je gesehen hatte. Allen machte aus der Not eine Tugend und schuf den schüchternen, linkischen und neurotischen Woody, der fortan sein Markenzeichen wurde.

H Es gibt kaum einen **Hollywoodstar**, der nicht einen Film mit Allen gedreht hat, sieht man mal von Clint Eastwood und Sylvester Stallone ab. Kein Wunder: Allens Werk umfasst inzwischen mehr als 50 Filme.

J Von den 70er Jahren bis in die 90er trat er fast jeden Montag mit seiner **Jazzband** auf und oder ging auf Tournee. Kein Wunder also, dass man in Allens Filmen immer Jazz zu hören bekommt.

M Seine erste Ehe mit Harlene Rosen endete nach fünf Jahren 1959. Sie blieb aber noch zehn Jahre lang der Hauptgegenstand seiner Gags. Heute würde man das **Mobbing** nennen. Zehn Jahre später verklagte Rosen ihn auf zwei Millionen Dollar Schadensersatz.

S Seit Jahren steht der Vorwurf im Raum, Allen habe seine Adoptivtochter Dylan als Kind **sexuell missbraucht**. Erstmals wurde der Vorwurf 1992 im Rahmen des Sorgerechts-

streits mit seiner Ex-Frau Mia Farrow erhoben. Ein Gutachten kam zu dem Ergebnis, der Missbrauch habe nicht stattgefunden. Auch der Bruder Moses widersprach der Darstellung seiner Schwester. Anklage wurde nie erhoben.

O Manche warten auf einen **Oscar** ihr Leben lang, Woody Allen gehört nicht dazu. Insgesamt 24-mal wurden seine Filme nominiert, vier Mal bekam er selbst die Auszeichnung: *Der Stadtneurotiker* (Regie, Drehbuch), *Hannah und ihre Schwestern* und *Midnight in Paris* (jeweils Drehbuch).

Z Wegen der kürzlich erneut erhobenen Missbrauchsvorwürfe und der Me-Too-Debatte beendete Amazon Prime die **Zusammenarbeit** mit Allen und weigerte sich, *A Rainy Day in New York* in den USA zu starten. Während sich viele Stars ebenfalls von Allen distanzieren, stellten sich andere hinter ihn, darunter auch Oscar-Preisträger Christoph Waltz und Gina Gershon.

Alles außer gewöhnlich

START ab
DEZEMBER

05.

Regie
Eric Toledano,
Olivier Nakache
Kamera
Antoine Sanier
Musik
Grandbrothers
Darsteller
Vincent Cassel,
Reda Kateb,
Hélène Vincent
**FR 2019, 115 Min.,
dt|frz.OmU, ab 6**



Bruno hat eine private Hilfseinrichtung gegründet, die sich um stark behinderte Autisten kümmert. Während er mit leidenschaftlicher Geduld handelt, Unterkunft und – wenn es irgendwie geht – auch Arbeit für seine Klienten besorgt, kämpft seine kleine Institution mit Geldsorgen und der Justiz. Niemand lohnt es ihm, dass er eine Lücke im Gesundheitssystem füllt: Für die schweren Fälle zahlen die Krankenkassen keinen Cent mehr. Vor acht Jahren haben Olivier Nakache und Eric Toledano mit ‚Ziemlich beste Freunde‘ begeistert. Auch ihr neuer Film ist das Porträt realer Personen, denen wir am Ende des Films begegnen. Vincent Cassel und Reda Kateb – als sein Freund Malik, der in einer ähnlichen Institution arbeitet – geben alles für diesen Film, der nicht nur amüsieren, sondern auch aufrütteln will.

Der Leuchtturm



START ab
NOVEMBER

28.

Regie
Robert Eggers
Drehbuch
mit Max Eggers
Kamera
Jarín Blaschke
Musik
Mark Korven
Darsteller
Willem Dafoe,
Robert Pattinson
**US/CA 2019,
110 Min., engl.
OmU, ab 16**

Thomas ist ein erfahrener Leuchtturmwärter. Zusammen mit dem jungen Gehilfen Ephraim beginnt er eine vierwöchigen Aufenthalt auf einem Leuchtturm auf einer Insel vor der Küste Neuenglands. Sofort zeigt der dem jungen Mann, wer der Chef ist! Dem Anfänger Ephraim setzt diese Behandlung ebenso zu wie die Einsamkeit. Er sieht sich umgeben von alten Mythen. Als er anfängt, dem Alten Kontra zu geben, kommt ein fürchterlicher Sturm auf. Ihre Reise in den Wahnsinn beginnt.

Anzeige

“ICH SCHAU DIR
IN DIE TÜTE KLEINES.”

... viele weitere Sorten
deliKATES Naschwerk
aus Hamburg.

 Kates Popcorn
 kates_popcorn
 www.kates-popcorn.de
 040 8816 8030

Pleased to sweet you.





The Peanut Butter Falcon

START ab
DEZEMBER

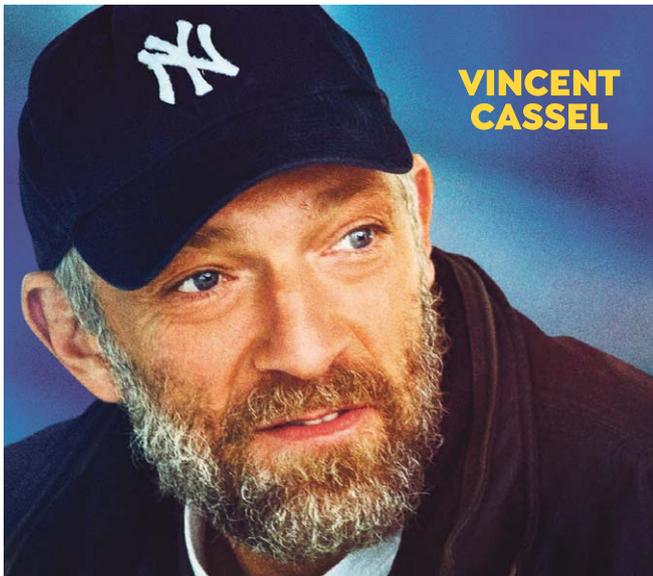
19.

Drehbuch, Regie
Tyler Nilson,
Mike Schwartz

Kamera
Nigel Bluck

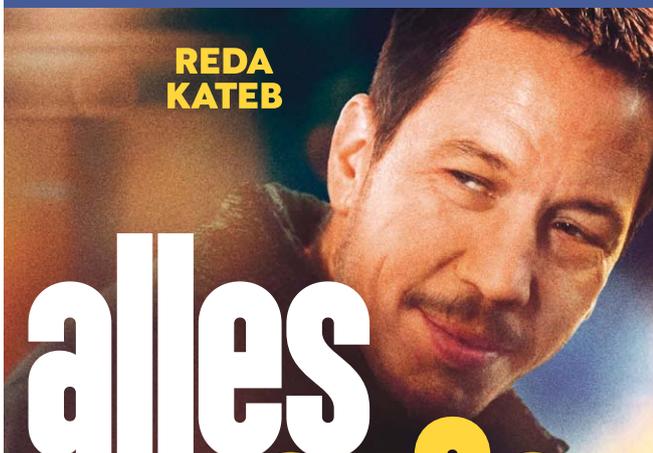
Darsteller
Shia LaBeouf,
Dakota Johnson,
Zack Gottsagen
US 2019, 93 Min.,
engl.OmU

Wie Huckleberry Finn
Zak möchte gerne Profi-Wrestler werden. Es gibt nur ein Problem: Der junge Mann hat Down-Syndrom und lebt in einem Heim. Eines Nachts gelingt die Flucht. Zak versteckt sich in einem Fischerboot am Fluss. Das Boot gehört Tyler und der will gerade damit abhauen, weil er die Hütten seiner Rivalen angezündet hat. Also nimmt er Zak erstmal mit. Während sich beide anfreunden, treffen sie Eleanor. Sie soll Zak zurück ins Heim bringen. Aber Zak findet triftige Argumente, dass Eleanor nicht mit ihm zurückfährt. Sie reisen zu dritt weiter...



VINCENT CASSEL

NACH ZIEMLICH BESTE FREUNDE, HEUTE BIN ICH SAMBA UND DAS LEBEN IST EIN FEST



REDA KATEB

alles außer gewöhnlich



Kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union

STUDIOCANAL



www.alles-außer-gewoehnlich-derfilm.de

AB 5. DEZEMBER IM KINO

„EINE UNIVERSELLE GESCHICHTE, DIE JEDES PUBLIKUM LIEBEN WIRD.“

– NEW YORK POST

„ERGREIFEND UND LUSTIG“

– KYLE BUCHANAN, NEW YORK TIMES

„DER BESTE FILM 2019“

– NEW YORK MAGAZINE



BASIEREND AUF EINER WAHREN LÜGE



THE FAREWELL

AB 19. DEZEMBER IM KINO



DOF



A24

KINDRED SPIRIT



The Farewell



START ab
DEZEMBER

19.

Regie

Lulu Wang
Kamera Anna
 Franquesa Solano
Musik
 Alex Weston
Darsteller
 Awkwafina,
 Zhao Shuzhen,
 Lu Hong, Tzi Ma,
 Diana Li, Jim Liu
US/China 2019,
98 Min., chin.OmU

Lüge und Wahrheit

Billi Wang und ihre Eltern leben in New York. Großmutter in China hat Krebs und die Familie will, dass die alte Dame es nicht erfährt. Um sie noch einmal zu sehen, wird eine Hochzeit gefeiert, was es Billi nicht leichter macht, die gutgemeinte Lüge zu akzeptieren. Regisseurin Lulu Wang stellt ihrem Film voran: „Basierend auf einer wahren Lüge“. In der Allround-Künstlerin Awkwafina (Billi) hat sie eine herausragende Hauptdarstellerin.

START ab
DEZEMBER

26.

Regie

Caroline Link
Drehbuch mit
 Anna Brüggemann,
 Michael Gutmann
 nach dem Roman
 von Judith Kerr
Kamera
 Bella Halben
Musik
 Volker Bertelmann
Darsteller
 Riva Krymalowski,
 Oliver Masucci,
 Carla Juri, Marinus
 Hohmann, Justus
 von Dohnányi
DE 2019, 119 Min.,
d+f

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl



Literaturverfilmung Die Kempers leben in Berlin. Vater Arthur ist Theaterkritiker. Auf den Tipp hin, dass die Nazis ihn verhaften wollen, verlässt die Familie Deutschland. Max und Anna packen „Nur das Nötigste!“. Anna entscheidet sich für den Stoffhund, den sie zu Weihnachten geschenkt bekommen hat. Über Prag kommen sie in Zürich an. Der Vater findet keine Arbeit, die Familie ist pleite. Schließlich ziehen sie weiter nach Paris. Judith Kerr hat diese, ihre Geschichte aufgeschrieben. Sie erinnere diese Zeit eher als „spannend“ denn als „beängstigend“, hat sie einmal gesagt. Oscar-Preisträgerin Caroline Link bringt Judith Kerrs Fluchtjahre ins Kino.

Anzeigen

HAMBURGER
KAMMER
SPIELE

DIE THERAPIE
 Psychothriller von Sebastian Fitzek
 Für die Bühne bearbeitet von Marc Gruppe

REGIE UND BÜHNE: Axel Schneider KOSTÜME: Laura Loehning

Mit Ulrich Bähnk, Isabell Fischer, Hans Scherthaner

NEUINSZENIERUNG AB 19. NOVEMBER 2019
 VORSTELLUNGEN BIS 21. DEZEMBER 2019

HAMBURGER KAMMERSPIELE | HARTUNGSTRASSE 9/11 | 20094 HAMBURG | 040 41 31 400 | WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE

EINE FILMISCHE ERFAHRUNG VON
VICTOR KOSSAKOVSKY

75
 ANNUALE INTERNAZIONALE
 DEL CINEMA ITALIANO
 LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
 Official Selection

BAFI LONDON
 FILM FESTIVAL
 OFFICIAL SELECTION 2019

Official Selection
 Sundance
 Film Festival

Official Selection
 Berlinale
 Berlin Film Festival

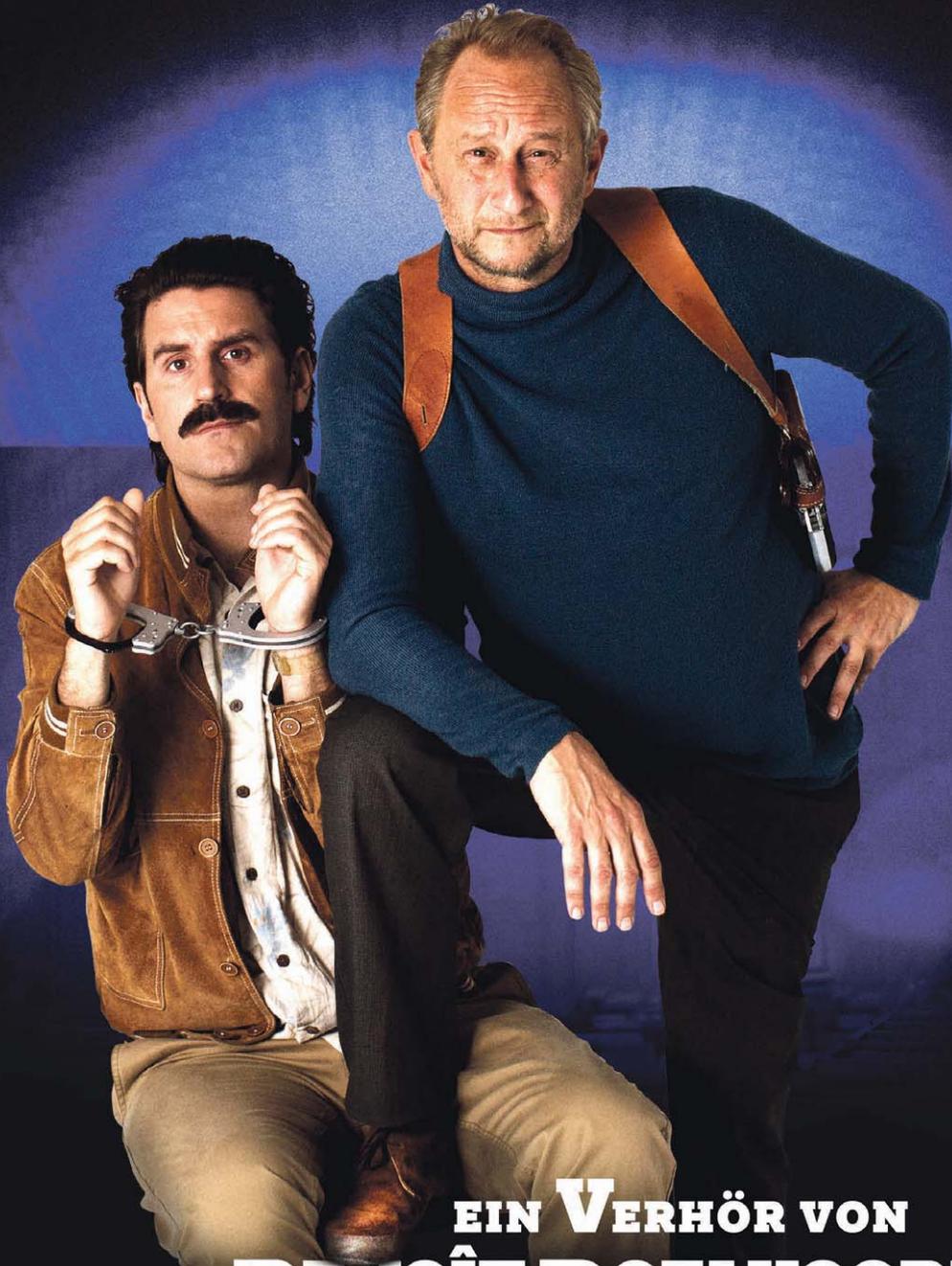
**A
Q
U
A
R
E
L
A**

AB 12. DEZEMBER IM KINO

LITTLE DREAM PICTURES PRÄSENTIERT

«EINE HERRLICH SKURRILE KOMÖDIE»

ROLLING STONE ^{fr}



EIN VERHÖR VON
BENOÎT POELVOORDE

DIE WACHE



AB 12. DEZEMBER IM KINO, SOZUSAGEN



Die Wache



START ab
DEZEMBER

12.

Drehbuch, Regie
Quentin Dupieux
Kamera, Schnitt
Quentin Dupieux
Musik

Jean Thévenin,
Nicolas Worms
Darsteller
Benoît Poelvoorde,
Grégoire Ludig,
Marc Fraize,
Anais Demoustier
Stimme (Schreie)
Alain Chabat
**FR 2019, 73 Min.,
dtFfrz.OmU,**

Krimi-Komödie Was hat Fugain nur verbochen, dass ihm Kommissar Buron so zusetzt? Er hat vor seinem Haus eine Leiche gefunden. Sonst nichts. Auf der Polizeistation beginnt die Nachtschicht und der Herr Kommissar will alles nochmal von vorne hören. Wieso hat Fugain abends siebenmal sein Haus verlassen? Als Buron kurz das Büro verlässt, bittet er seinen tollpatschigen Kollegen Philippe, ein Auge auf den Verdächtigen zu werfen – doch dann überschlagen sich die Ereignisse.

Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão



START ab
DEZEMBER

26.

Regie
Karim Ainouz
Drehbuch mit
Murilo Hauser,
Inés Bortagaray
nach dem Roman
v. Martha Batalha
Kamera
Hélène Louvart
Musik
Benedikt Schiefer
Darstellerinnen
Carol Duarte,
Julia Stockler
Bras./DE 2019,
139 Min., port.
OmU

Liebe und Enttäuschung Die Schwestern Gusmão, leben bei den Eltern. Die beiden jungen Frauen sind enge Vertraute. Die ältere Guida folgt eines Tages einem Mann nach Griechenland. Als sie alleine und schwanger zurückkehrt, lebt Euridice angeblich in Wien. In Wahrheit wollen die Eltern verhindern, dass sich die Schwestern jemals wiedersehen. Und so leben beide unerkannt nebeneinander in Rio, nur wenige Kilometer voneinander entfernt...

Auerhaus

START ab
DEZEMBER

05.

Regie
Neele Vollmar
Drehbuch mit
Lars Hubrich
nach dem Buch
von Bov Berg
Kamera
Frank Lamm
Darsteller
Damian Hardung,
Max v. d. Groeben,
Luna Wedler,
Devrim Lingnau,
Ada Philine
Stappenbeck,
Sven Schelker,
Hans Löw,
Milan Peschel,
Anja Schneider
**DE 2019, 107 Min.,
dtF, ab 12**



Coming of Age Sie sind noch Schüler. Höppner und Vera, Frieder und Cäcilia wohnen jetzt zusammen im alten Haus von Frieders Großvater auf dem Dorf, ganz alleine, ohne Erwachsene. Sie haben sich ein Versprechen gegeben: Ihr Leben soll nicht so öde und vorhersehbar ablaufen, wie das ihrer Eltern. Bald kommt noch Pauline dazu, die Frieder nach seinem Selbstmordversuch in der psychiatrischen Anstalt kennengelernt hat. Höppner und Frieder sind froh, ihre dominanten und ständig schlecht gelaunten Väter nicht mehr jeden Tag um sich zu haben. Die Einwohner des Dorfes sehen das anders. Eine Schüler-WG auf dem Land? Unerhört! Aber es geht den Freunden nicht nur darum, das eigene Leben zu retten, sondern auch das von Frieder. Denn der weiß nicht mehr so recht, warum er eigentlich noch weitermachen soll. Die Rico und Oskar-Regisseurin Neele Leana Vollmar erzählt nach dem Roman von Bov Bjerg von (starken) Gefühlen beim Erwachsenwerden.

Anzeige

SVEN MARQUARDT
DOMINIQUE HOLLENSTEIN
ROBERT PARIS

K 69⁺ Panorama

SCHÖNHEIT & VERGÄNGLICHKEIT

EIN FILM VON ANNEKATRIN HENDEL

www.realfictionfilme.de

KINO START

05.

Dezember
2019

Instagram
schoenheitundvergaenglichkeit

Facebook
Schönheit & Vergänglichkeit
by Annekatri HenDEL

www.realfictionfilme.de

„Dieser Film vereint New York und Woody Allen in Bestform.“ LES FICHES DU CINÉMA

Timothée Chalamet

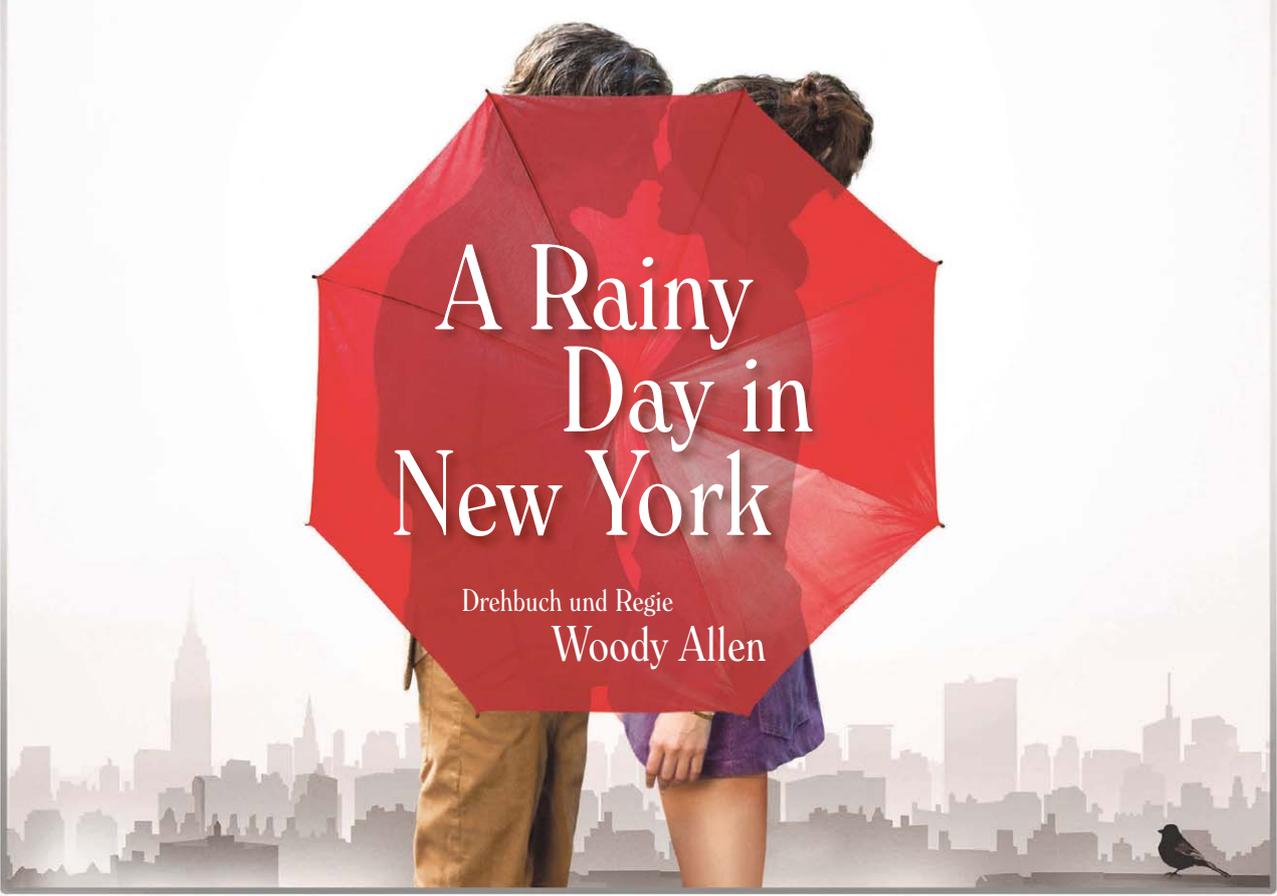
Elle Fanning

Selena Gomez

Jude Law

Diego Luna

Liev Schreiber



A Rainy Day in New York

Drehbuch und Regie
Woody Allen

GRAVIER PRODUCTIONS PRÄSENTIERT EINE PERDIDO PRODUCTION TIMOTHÉE CHALAMET ELLE FANNING SELENA GOMEZ JUDE LAW DIEGO LUNA LIEV SCHREIBER
CASTING PATRICIA DICERTO KOSTÜM SUZY BENZINGER SCHNITT ALISA LEPSALTER, ACE AUSSTATTUNG SANTO LOQUASTO KAMERA VITTORIO STORARO, AIC, ASC EXECUTIVE PRODUCER RONALD L. CHEZ
EXECUTIVE PRODUCERS ADAM B. STERN HOWARD FISCHER KOPPRODUZENT HELEN ROBIN PRODUZENTEN LETTY ARONSON, p.g.a. ERIKA ARONSON, p.g.a. DREHBUCH UND REGIE WOODY ALLEN

© 2019 GRAVIER PRODUCTIONS, INC.



www.ARainyDayInNewYork-derFilm.de



FILMWELT
VERLEIHAGENTUR

[f@WOODYALLEN](https://www.facebook.com/woodyallen) [@WOODYALLENOFFICIAL](https://www.instagram.com/woodyallenoofficial) WOODYALLEN.COM

Ab 5. Dezember im Kino

Alle Neustarts

ab DO **28** **Der Leuchtturm**
mit Willem Dafoe
und Robert Pattinson
CA/US 2019, 109 Min., engl.OmU

ab DO **28** **Angelo**
Regie: Markus Schleizer
AT/LX 2018, 111 Min., dtF

ab DO **28** **Sterne über uns**
Regie: Christina Ebel
mit Franziska Hartmann
DE 2019, 102 Min., dtF

ab DO **05** **Preview 4.12. um 19.30**
A Rainy Day in New York
Regie: Woody Allen
US 2019, 92 Min., engl.OmU

ab DO **05** **Auerhaus**
Regie: Neele Leana Vollmar
DE 2019, 107 Min., dtF

ab DO **05** **Alles außer gewöhnlich**
Regie: Eric Toledano,
Olivier Nakache
FR 2019, 113 Min., dtF|frz.OmU

ab DO **12** **Der kleine Rabe Socke –**
Suche nach dem verlorenen Schatz
Animationsfilm von
Verena Fels, Sandor Jesse
DE 2019, 73 Min., dtF

ab DO **12** **Die Wache**
Regie: Quentin Dupieux
mit Benoît Poelvoorde
FR 2018, 73 Min., dtF|frz.OmU

ab DO **19** **The Peanut Butter Falcon**
mit Shia LaBeouf, Zack Gottsagen
US 2019, 93 Min., engl.OmU

ab DO **19** **The Farewell**
Regie: Lulu Wang
US/CN 2019, 98 Min., chin.OmU

ab MI **25** **Latte Igel**
und der magische Wasserstein
Animationsfilm von
Nina Wels, Regina Welker
DE 2019, 81 Min., dtF

ab DO **26** **Als Hitler**
das rosa Kaninchen stahl
Regie: Caroline Link
DE 2019, 119 Min., dtF

ab DO **26** **Die Sehnsucht**
der Schwestern Gusmão
Regie: Karim Aïnouz
DE/BR 2019, 139 Min.,
dtF|port.OmU



Aktuelle Informationen
auf www.abaton.de

Diese Filme laufen auch im Dezember im ABATON. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.abaton.de über die genauen Termine.

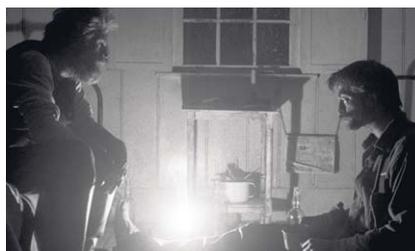
Joker



Wie der Clown Arthur Fleck zum mörderischen Joker wurde.

Regie: Todd Phillips mit Joaquin Phoenix
US 2019, 122 Min., engl.OmU, ab 16

Der Leuchtturm



Zwei Männer zwischen Einsamkeit und See.

Regie: Robert Eggers
mit Willem Dafoe und Robert Pattinson
US/CA 2019, 110 Min., engl.OmU, ab 16

Parasite



Eine arme und eine reiche Familie treffen aufeinander: witzig und blutig.

Regie: Bong Joon-Ho
Südkorea 2018, 132 Min., dtF|kor.OmU, ab 16

Lara



Corinna Harfouch steht ganz im Mittelpunkt eines verkorksten Lebens.

Regie: Jan-Ole Gerster, mit Corinna Harfouch
DE 2019, 98 Min., dtF, ab 0

Official Secrets



Keira Knightley spielt die britische Wistle-Blowerin Katharine Gun.

Regie: Gavin Hood mit Keira Knightley
UK/US 2019, 112 Min., engl.OmU, ab 6

But Beautiful



But Beautiful stellt Menschen vor, die verantwortlich wirtschaften und produzieren.

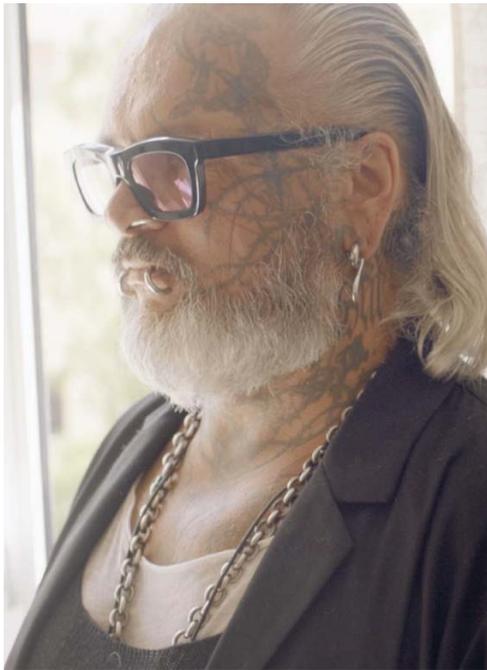
Regie: Erwin Wagenhofer (Dokumentarfilm)
DE/AT 2019, 116 Min., dtF, ab 0

Shaun das Schaf: UFO-Alarm



Das Animations-Studio Aardman setzt eine kleine Außerirdische auf Shauns Hof ab.

Regie: Will Becher, Richard Phelan (Animationsfilm)
UK 2019, 87 Min., dtF|engl.OmU, ab 0



Schönheit & Vergänglichkeit

17:00 UHR
SONNTAG

01.

Regie Annektrin Hendel (Dokumentarfilm)
Kamera Martin Farkas, Johann Feindt, Thomas Plenert
Musik Robert Lippok, Bleibeil
DE 2019, 79 Min., dtF

Zu Gast: Sven Marquardt

In der DDR fotografierte Sven Marquardt die Ostberliner Subkultur. Nach der Wende wurde er Türsteher beim Technoclub Berghain und eine Symbolfigur der Berliner Szene. Nach 30 Jahren Pause begann er wieder zu fotografieren – diesmal erlangten seine Bilder von schmutzigen Punks, erotischen DJs und lässigen Türsteherkollegen Weltruhm. Annektrin Hendel zeichnet ein sehr persönliches Porträt von Sven Marquardt.

Sneak Preview



22:30 UHR
JEDEN

Di

Überraschung! Jeden Dienstag zeigen wir einen Überraschungsfilm, der erst in den nächsten Wochen in die Kinos kommen wird. Am **17. Dezember** ist unsere letzte Sneak vor Weihnachten und wir laden zur **X-Mas-Edition** ein. Mit Apfel-Zimt-Popcorn und Glühwein. **Für 5 Euro, inkl. Popcorn, Quiz und Gewinnen.**

Mahler's Titan + On Mahler's Songs of a Wayfarer



Thomas Hampson – Mahlers Lieder eines fahrenden Gesellen

19:30 UHR
DEZEMBER

16.

Regie Jason Starr (Dokumentarfilme)
Mit Neeme Järvi, Thomas Hampson, Peter Franklin, Caroline Kita u.v.a.
US 2019, zus. ca. 120 Min., engl.OmU

Mahlers Musik begeistert auch heute. Zwei Filme öffnen einen Blick auf die innere Geschichte seiner Tondichtungen. Spielfilmszenen und Interviews begleitet eine explosive Titan-Aufführung (Dirigent Neeme Järvi). **In Kooperation** mit der Hamburger Gustav-Mahler-Vereinigung ist Regisseur **Jason Starr** zu Gast.

Gäste im Dezember

SA **30** 13 Uhr, **Mit Gästen**
Snorri & der Baby-Schwimmclub mit Christian Zwengel (Bundesverband Aquapädagogik) und Silke Schröckert (Familienblog Enkelkind)

SO **01** 17 Uhr, **Premiere**
Schönheit & Vergänglichkeit mit dem Protagonisten Sven Marquardt (S.13)

MO **02** 19.30 Uhr, **Mit Gästen**
Human Nature – Die CRISPR-Revolution Dr. Boris Fehse (Zell- und Gentherapie Klinikum Hamburg-Eppendorf), Dr. Ingrid Schneider (Technikfolgenabschätzung, Universität Hamburg)

SO **08** 11.00 Uhr, **Sondervorstellung**
Ein Mann ohne Ufer – Hans Henny Jahnn von Paul Kersten und Peter Rühmkorf

MO **09** 20 Uhr, **Mit Gästen**
„Freitag Salon“ mit Jakob Augstein Der Chef des Freitag spricht mit Olli Dittrich (S.14)

FR **13** 20 Uhr, **einjähriges Jubiläum**
Anderswo. Allein in Afrika mit dem Regisseur und Afrika-Reisenden Anselm Pahnke (S.14)

SA **14** 17 Uhr, **Preview**
Pavarotti Alles über Luciano (ohne Gast)

SO **15** 11 Uhr, **Hamburg im Film**
Moritz, lieber Moritz Der Hamb. Filmwissenschaftler Michael Töteberg spricht über den Film von Hark Bohm (S.14)

MO **16** 19.30 Uhr, **Europapremiere**
Mahler's Titan – The Romance, Death and Triumph of a Young Musician und **On Mahler's Songs of a Wayfarer** In Kooperation mit der Hamburger Gustav-Mahler-Vereinigung ist Regisseur Jason Starr zu Gast (S.13)

SO **24** **Weihnachten und Silvester**
24 **Mit Highlights des Herbst- und Winter-Programms**
31 Infos auf S.14



Aktuelle Informationen auf www.abaton.de

Menschen im ABATON



Frauke Kolbmüller, Produzentin

Es klingt vielleicht ein bisschen komisch. Aber das erste Mal war ich tatsächlich im Abaton, um meinen eigenen Film zu sehen. Das war im Sommer 2011, unsere 5-minütigen Kurzfilme an der Hamburg Media School, noch auf 35mm, wurden präsentiert. Das war spannend, aber nichts gegen meine erste Premiere als Produzentin im vergangenen Jahr: *Maybe, Baby!* Ich war bis dahin noch nie so aufgeregt vor einem Film.

Mir gefällt die cineastische Atmosphäre, alles ist hier auf Film fokussiert, auf das Filmerlebnis. Ich mag auch die unterschiedlichen Säle, die sind alle sehr speziell. Mein Lieblingsplatz ist Mitte, in der Mitte. Hinten ist mir der Ton oft zu leise und das Bild zu klein. Wahrscheinlich sitze ich deshalb ab und zu auch gerne in der ersten Reihe.

Freitag Salon mit Jakob Augstein



Olli Dittrich
Bild: Beba Lindhorst



Jakob Augstein
Bild: Franziska Sinn

20 UHR
DEZEMBER

09.

Zu Gast: Olli Dittrich

In Berlin gibt es den *Freitag Salon* von Freitag-Verleger und Publizist Jakob Augstein schon länger. Nun kommt das Erfolgsformat in seine Heimatstadt Hamburg. Einmal pro Monat diskutiert Jakob Augstein mit einem prominenten Gast über das Zeitgeschehen, und das „unplugged“. Echte Menschen reden über echte Themen und üben sich in Fähigkeiten, die rar zu werden drohen: Zeit nehmen, zuhören, verstehen. Jakob Augstein spricht mit Olli Dittrich über das Thema: Was ist schon „normal“ – hilft uns Humor die Welt zu verstehen?

Heiligabend und Silvester



24.
31.

Das war's mit 2019.

Am 24. Dezember gibt es nur eine Abendvorstellung ab 21.15 Uhr mit *The Peanut Butter Falcon*, *A Rainy Day in New York* und *Official Secrets*. Am 31.12. beschließen wir mit der Hauptvorstellung ca. 19.30 das Kinojahr mit dem *Rosa Kaninchen* und dem *Peanut Butter Falcon*.

Ein Jahr ‚Anderswo...‘



20:00 UHR
DEZEMBER

13.

Regie
Anselm Pahnke,
Janco Christiansen
(Dokumentarfilm)
DE 2018, 103 Min.,
dtF, ab 0

Jubiläum Mit zwei Freunden wollte Anselm Pahnke per Fahrrad die Kalahari durchqueren. Als die Freunde die Reise abbrechen und zurückfliegen, entschließt er sich, alleine weiter zu radeln ... tausende Kilometer durch Afrika. Am 13. Dezember feiern wir mit **Anselm Pahnke** das einjährige Jubiläum!

Moritz, lieber Moritz



11 Uhr
DEZEMBER

15.

Regie
Hark Bohm
Darsteller
Michael Kebschull,
Kerstin Wehlmann,
Kyra Mladeck
DE 1978, 96 Min.,
dtF, ab 12

Hamburg im Film Moritz' Großmutter haben die Eltern in ein Altersheim abgeschoben. Dort vegetiert sie unter unsäglichen Umständen. Als Moritz sie besucht, bittet sie ihn um Sterbehilfe... In der Matinee am 15. Dezember spricht Filmwissenschaftler **Michael Töteberg** über Hintergründe und Drehorte des Films.

Pavarotti



START ab
DEZEMBER

26.

Regie

Ron Howard
(Dokumentarfilm)

Mit

Luciano Pavarotti,
Bono, Lang Lang,
Nicoletta Mantovani,
José Carreras,
Prinzessin Diana,
Plácido Domingo,
Stevie Wonder u.v.a.
UK/US 2019,
114 Min., OmU

Superstar Der im norditalienischen Modena geborene (und 2007 gestorbene) Luciano Pavarotti war einer der ganz besonderen Tenöre der Operngeschichte und ... ein Pop-Star. Niemand anders ist es je gelungen, mit einem klassischen Repertoire 500.000 Menschen in ein Konzert zu locken (im Central Park 1993). Die Experten waren begeistert von seiner Stimme, die mühelos auch die höchsten Töne erreichte. Ron Howard zeichnet mit privaten Videos, Interviews und Aufzeichnungen namhafter Auftritte ein Porträt dieses Helden der klassischen Musik.

Cunningham



START ab
DEZEMBER

19.

Regie

Alla Kovgan
(Dokumentarfilm)

Schnitt Andrew
Bird, Alla Kovgan

Choreografie
der Tanzszenen

Jennifer Goggans

TänzerInnen

Melissa Toogood,
Ashley Chen,
Silas Riener,

Bradon Collwes,
Rashaun Mitchell,
Jamie Scott

DE/FR/US 2019,
87 Min.,
engl.OmU, ab 0

Ballet Wir begegnen dem jungen Tänzer Merce Cunningham im Alter von 25 Jahren. Damals - 1944 - war er schon mehrmals als Solist in der Company von Martha Graham aufgetreten. Zusammen mit John Cage begann er, eigene Choreografien zu schreiben und aufzuführen. Im Komponisten - und späteren Lebenspartner - fand er einen Gleichgesinnten. Gemeinsam schufen sie Werke, in denen sie Tradition und Wahrnehmung in Frage stellten.

Aquarela



START ab
DEZEMBER

12.

Regie Victor
Kossakovsky
(Dokumentarfilm)

Kamera
mit Ben Bernhard

Musik
Eicca Toppinen,
Apocalyptica

UK/DK/US/DE
2019, 89 Min.,
dtF, ab 6

Lebenselixier Wasser hat viele Facetten. Der russische Regisseur Victor Kossakovsky war in Schottland, Mexiko, Russland, Grönland, Venezuela, Portugal und den USA, um die verschiedenen Formen der Naturgewalt Wasser im Bild festzuhalten. Sein poetischer Film führt zum höchsten Wasserfall der Erde und zum tiefsten Binnensee. Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde und gleichzeitig kann Wasser tödlich sein: Wasser hat viele Facetten.

Alle Doks im Dezember

ab DO **28** **Mit Gästen am 30.12. um 13.00**

**Snorri &
der Baby-Schwimmclub**

Regie: Elin Hansdóttir,
Anna Tryggvadóttir (Doku)
Island 2019, 74 Min., dtF, ab 0

ab DO **28** **Aretha Franklin:
Amazing Grace**

Regie: A. Elliott, Sidney Pollack
US 2018, 89 Min., engl.OmU, ab 0

ab DO **05** **Premiere am 1.12. um 17 Uhr
Schönheit & Vergänglichkeit**

Regie: Annekatrin Hendel
mit Sven Marquardt
DE 2019, 79 Min., dtF

ab DO **12** **Aquarela**

Regie: Victor Kossakovsky
UK/DK/US/DE 2019, 89 Min.,
dtF, ab 6

ab DO **19** **Cunningham**

Regie: Alla Kovgan
mit Freunden und Tänzern der
Cunningham Dance Company
FR/US/DE 2019, 87 Min.,
engl.OmU, ab 0

ab DO **26** **Pavarotti**

Regie: Ron Howard
mit Freunden, Bewunderern
und der Familie des Tenors
UK/US 2019, 114 Min.,
OmU, ab 0

Aretha Franklin: Amazing Grace



START ab
NOVEMBER

28.

Regie

Alan Elliott,
Sidney Pollack
(Dokumentarfilm)

Mit

Aretha Franklin,
James Cleveland,
Southern California
Community Choir

US 1972/2018,
89 Min., engl.OmU,
ab 0

Queen of Soul 1972 plante Aretha Franklin eine Rückkehr zu ihren Wurzeln: der Gospel-Musik. Es wurde eine Aufnahme-Session in der Kirche der Gospel-Legende Reverend James Cleveland mit dem Southern California Community Choir im Vorort Watts von Los Angeles vorbereitet. An zwei Abenden entstand dabei das Album *Amazing Grace*, noch heute eines der Top-Alben der Gospel-Musik. Jetzt gibt es die Bilder dazu.

Latte Igel und der magische Wasserstein



START
DEZEMBER

25.

Regie
Nina Wels,
Regina Welker
(Animationsfilm)
Drehbuch
Andrea Depfert,
Martin Behnke
Musik
Andreas Hoge
Stimmen
Luisa Wietzorek,
Tim Schwarzmaier,
Gerald Schaale,
Henning Baum,
Regina Lemnitz
DE 2019, 83 Min.,
dtF, ab 0

Kultiges Igelmädchen
Der Wald verdorrt, die Tiere verdursten: Der Bach ist ausgetrocknet. Der Rabe sagt: „Bärenkönig Bantur hat den Wasserstein geklaut.“ Keiner glaubt ihm – außer Latte. Die zögert nicht lange und macht sich auf den Weg. Der Eichhornjunge Tjum läuft ihr hinterher... Die Story mit Umweltthema schrieb der finnische Autor Sebastian Lybeck vor sechzig Jahren. Das Team um Regina Welke und Nina Wels haben daraus einen smarten Kinderfilm gezaubert.

Der kleine Rabe Socke

Suche nach dem verlorenen Schatz

START
DEZEMBER

12.

Regie
Verena Fels,
Sandor Jesse
(Animationsfilm)
Drehbuch
Katja Grübel
nach den Comics
von Nele Moost
(Text) und Annet
Rudolph (Bild)
Musik
Alex Komlew
Stimmen
Jan Delay,
Anna Thalbach,
Nellie Thalbach,
Dieter Hallervorden
DE 2019, 73 Min.,
dtF, ab 0



Kultiger Rabe Die Tiere im Wald wollten am Abend feiern, aber Socke hat es vermasselt. Da steht der kleine Rabe mit seiner weißroten Socke auf dem Dachboden von Frau Dachs, den er zur Strafe aufräumen soll. Aber was ist das? Da ist ein geheimes Zimmer. Und da liegt eine Karte ... eine Schatzkarte ... es geht um eine Krone! Das ist eine Karte von Opa Dachs, der von seiner letzten Schatzsuche nicht zurückgekehrt ist. Wer die Krone findet, der wird König im Wald – und niemand sagt ihm mehr, was er tun soll. Das findet Socke ganz super. Er überredet den kleinen Dachs und Eddi-Bär mitzumachen und zu dritt ziehen sie los – auf Schatzsuche. Die dritte Leinwand-Folge der Abenteuer des kleinen Raben – nach den Comics von Nele Moost und Annet Rudolph – ist eine Art Road-Movie für Kinder mit vielen kleinen und großen Abenteuern. Ob Socke „König des Waldes“ wird, verraten wir nicht. Aber sicher ist: Wenn es hart auf hart kommt, stehen unsere drei Helden fest zusammen.

Anzeige

Nach dem beliebten Kinderbuchklassiker

LATTE IGEL

UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN

Mit den Stimmen von
HENNING BAUM
und
TIMUR BARTELS

Prädikat
besonders
wertvoll

AB 25. DEZEMBER IM KINO!

» Ein furioser,
tief bewegender Film.«
SCREEN DAILY

» Ein schillerndes Familien-Melodram,
herzerreißendes, großes Kino!«
YORCKER

» Traumhaft schön
und tief bewegend«
THE HOLLYWOOD REPORTER

JULIA
STOCKLER

CAROL
DUARTE



FESTIVAL DE CANNES
PRIX UN CERTAIN REGARD
BESTER FILM

BRAZIL'S
OSCAR® ENTRY
BESTER AUSLÄNDISCHER FILM
92TH ACADEMY AWARDS 2020

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

EIN TROPISCHES MELODRAM VON KARIM AÏNOUZ



WWW.DIE-SCHWESTERN-GUSMAO.DE

f / PIFFLMEDIENFILMVERLEIH

AB 26. DEZEMBER IM KINO

Samstags, 13 Uhr

- SA 13 Uhr **Mit Gästen**
30 Snorri & der Baby-Schwimmclub
 Zu Gast: Christian Zwengel und Silke Schröckert
- SA 13 Uhr
07 Marianne & Leonard
 Regie: Nick Broomfield (Dok.)
 US 2019, 119 Min., OmU, ab 0
- SA 13 Uhr
14 Aquarela
 Regie: Victor Kossakovsky
 UK/DK/US/DE 2019, 89 Min., dtF, ab 6
- SA 13 Uhr
21 But Beautiful
 Regie: Erwin Wagenhofer (Dok.)
 DE/AT 2019, 116 Min., dtF, ab 0
- SA 13 Uhr
28 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
 Regie: Caroline Link
 DE 2019, 119 Min., dtF, ab 0

Sonntags, 11 Uhr

- SO 11 Uhr
01 Marianne & Leonard
 Regie: Nick Broomfield (Dok.)
 US 2019, 119 Min., OmU, ab 0
- SO 11 Uhr
01 But Beautiful
 Regie: Erwin Wagenhofer (Dok.)
 DE/AT 2019, 116 Min., dtF, ab 0
- SO 11 Uhr **Mit Gästen**
08 Hans Henny Jahnn
 Regie: Paul Kersten, Peter Rühmkorf
 DE 1975, 43 Min., dtF
- SO 11 Uhr
08 Human Nature - CRISPR
 Regie: Adam Bolt (Dok.)
 US 2019, 94 Min., engl.OmU
- SO 11 Uhr
15 Hamburg im Film mit Gast Moritz, lieber Moritz
 Regie: Hark Bohm
 DE 1978, 96 Min., ab 12 (S.14)
- SO 11 Uhr
22 Cunningham
 Regie: Alla Kovgan (Dok.)
 FR/US/DE 2019, 87 Min., OmU, ab 0
- SO 11 Uhr
22 Marianne & Leonard
 Regie: Nick Broomfield (Dok.)
 US 2019, 119 Min., OmU, ab 0
- SO 11 Uhr
29 Pavarotti
 Regie: Ron Howard
 UK/US 2019, 114 Min., OmU, ab 0
- SO 11 Uhr
29 Aquarela
 Regie: Victor Kossakovsky
 UK/DK/US/DE 2019, 89 Min., dtF, ab 6

Aktuelle Informationen auf abaton.de

Snorri & der Baby-Schwimmclub



Der Baby-Flüsterer aus Island Willkommen beim legendären Schwimmkurs von Snorri Magnússon. Sechs Tage die Woche empfängt Snorri in seinem Pool am Rande von Reykjavik Babies, die schwimmen lernen sollen (und bald: wollen). Er singt und taucht mit den Kleinen und lässt sie auf seiner Hand stehen. Die isländischen RegisseurInnen zeigen den wunderbaren Mikrokosmos, den Snorri Tag für Tag erschafft, in einnehmenden Bildern. Am 30. November um 13 Uhr begleiten die Experten **Christian Zwengel** und **Silke Schröckert** die Vorführung des Films.

Marianne & Leonard



Die vielen L(i)eben des Leonard Cohen In den 60ern lebte der junge kanadische Schriftsteller Leonard Cohen auf der griechischen Insel Hydra, einem Künstler-Paradies der Sixties. Dort hat er die Norwegerin Marianne Ihlen kennengelernt. Die beiden wurden eines der Traumpaare der Insel.

Anzeigen

SILVESTERMENUE 2019/2020
 AB 18.00 UHR
 CRÉMANT ROSÉ / AIMERY LIMOUX

VORSPEISENTLEGER
 ROTE BETE TATAR/ AVOCADO-WASABICRÈME
 EINGELEGTER KÜRBIS/OBAZTER VOM ZIEGENKÄSE
 GÄNSEBRATWURST MIT QUITTENREILICH
 *

ROULADE VON RUTZUNGE UND LACHSFILET/
 FENCHEL-SPINATGEMÜSE UND SCHLOSSKARTOFFELN
 *

UND / ODER
 *

RINDERFILET MIT MORCHELSAUCE/
 KAROTTEN-STECKRÜBENGEMÜSE/ KARTOFFELSTRUDEL
 *

PFLAUMEN KOMPOTT IN DER FRÜHLINGSROLLE/
 KARDAMOMJOGHURT

3 GÄNGE 41,50 - PRO PERSON
 4 GÄNGE 52,50 - PRO PERSON

RESERVIERUNG ERBETEN UNTER 040/457771 ODER ABATON-BISTRO@T-ONLINE.DE

But Beautiful

Einfach besser machen! Das Akademiker-Ehepaar Graf hat Berlin verlassen, um auf La Palma von der industriellen Landwirtschaft verbrannte Erde in fruchtbares Ackerland zu verwandeln. Der Förster Erwin Thoma baut besonders gesunde Häuser. In Indien lernen Frauen im Barefoot College, solare Energie in entfernte Dörfer zu bringen. Im Gegensatz zu seinen Filmen *We Feed the World* und *Let's Make Money* stellt der österreichische Regisseur Erwin Wagenhofer hier Menschen vor, die es besser machen.

Ein Mann ohne Ufer

Alles über Hans Henny Jahnn 1975 schufen Paul Kersten und Peter Rühmkorf diesen Film über den außergewöhnlichen Hamburger Künstler. Im 19. Jahrhundert geboren war er Schriftsteller, Orgelbauer und Weltverbesserer. Gemeinsam mit seinem Freund Gottlieb Harms entwarf er während des Exils in Norwegen (1915 bis 1918) eine eigene, utopische Weltordnung. Seine Bücher, die um explizite Darstellung von Gewalt und Sexualität keinen Bogen machten, begeisterten die Jugend der Zwischenkriegszeit.

Matinee am 8. Dezember in Kooperation mit der Hans Henny Jahnn Vereinigung. Als Gast angefragt ist **Jan Bürger**, der Autor der Jahnn-Biographie „Der gestrandete Wal“.

Human Nature

Die CRISPR-Revolution CRISPR ist einer der größten wissenschaftlichen Durchbrüche des 21. Jahrhunderts. Extrahiert aus bakteriellen Immunsystemen ermöglicht es heute eine hohe Kontrolle über die grundsätzlichen Bausteine des Lebens. So öffnen sich Wege, um Krankheiten zu heilen ... und die eigenen Kinder zu designen. Der Dokumentarfilm *Human Nature* vermittelt die Grundlagen dieser Genomforschung und öffnet den Blick auf die weitreichenden Implikationen dieser Technologie. **Am 2. Dezember** um 19.30 Uhr sprechen die Gen-Experten **Dr. Boris Fehse** und **Dr. Ingrid Schneider** über CRISPR. – Am 8.12. läuft der Film noch einmal in der Matinee.

Italienisch lernen



[kompetent | modern | flexibel]

040 / 46 65 11 87

Jetzt noch zentraler, 2 Geh-Minuten vom Hamburger Hbf.
 Ernst-Merck-Straße 12-14 (1. Etage) · 20099 Hamburg
www.italienischlernen.hamburg
info@italienischlernen.hamburg

c/o **INSTANT GROUP**



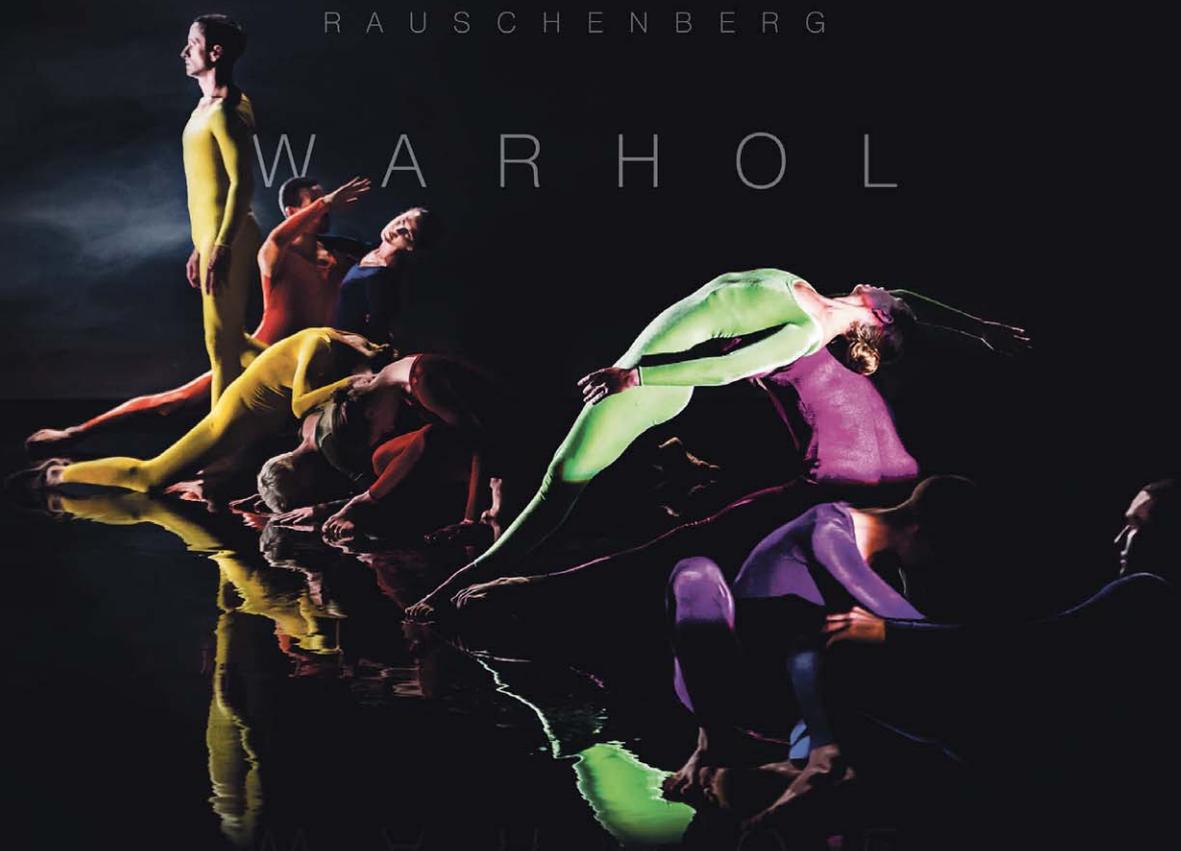
„EUPHORISCH.
IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES
SENSATIONELL.“

VARIETY

C A G E

R A U S C H E N B E R G

W A R H O L



M A R B H O T

EIN FILM VON ALLA KOVGAN

CUNNINGHAM

Merce Cunningham

TANZ IST KUNST

CUNNINGHAM3D.DE
IN AUSGEWÄHLTEN
KINOS IN 3D

AB 19. DEZEMBER IM KINO



Weihnachtsquiz

Sie können Ihre Antworten auf einer ausreichend frankierten Postkarte ein-senden. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine von fünf Freikarten. Wer Lust auf mehr Fragen hat, kommt jeden Dienstag um 22:30 zur Sneak-Preview mit Quiz und Überraschungsfilm.

1.

In *Kevin, allein zu Haus* fährt die Familie in den Weihnachtsurlaub und vergisst den kleinen Kevin zu Hause. Der freut sich, die Familie los zu sein – bis Einbrecher auftauchen. Wohin ist die Familie verreist?
a) zu Oma und Opa b) zu Onkel und Tante c) London d) Paris

2.

In *Der kleine Lord* soll der junge Cedric das Erbe des verstorbenen Vaters antreten. Er zieht in das Schloss des dünkelfhaften Großvaters. Seit wann wird der Film kurz vor Weihnachten gezeigt?
a) 1975 b) 1982 c) 1990 d) 2005

3.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel erzählt Aschenputtel als Weihnachtsgeschichte. Woher stammt der Film?
a) Sowjetunion b) DDR
c) Tschechoslowakei d) Finnland

4.

Bill Murray spielt in *Die Geister, die ich rief* einen TV-Macher, der den Leuten gerne Weihnachten vermiest. Was zeigen ihm die drei Geister?
a) Vergangenheit und Zukunft
b) Gegenwart und Zukunft
c) Vergangenheit und Gegenwart
d) Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Viermal im Jahr gibt es unseren großen Quizabend. Die Termine gibt es unter www.abaton.de/quiz



Ein klassischer Weihnachtskinospaß an Heiligabend: Pippi geht von Bord

Oh Gott, die Milch!

Traditionen gibt es viele im Abaton. Weihnachten gab es immer Kinderkino. Aber dann kam Rosie. **Von Werner Grassmann**

Früher gab es an Heiligabend immer eine Kindervorstellung. Um drei Uhr wurden die Kinder eingeliefert. Und um fünf Uhr lieferten wir sie wieder aus. Aber eines Tages war alles anders, obwohl es anfangs wie immer war. Zwei Kinder waren übriggeblieben. Der Vorführer und die Kassiererin hatten Feierabend. Sie machten ein paar halblustige Bemerkungen über die beiden Christkinder, wünschten mir ein frohes Fest – und weg waren sie. Ich fragte die beiden Knirpse, wie denn der Film gewesen sei. Keine Reaktion. Ich erzählte einen Weihnachtsfilm, den ich mir schnell ausdachte. Keine Reaktion. Ich fragte nach Mama. „Weiß nicht.“ Nach Papa. „Weiß nicht.“ Ich suchte und fand ein paar alte Kekse im Kassenraum. Endlich eine Reaktion, wenn auch nur eine stumme. Die beiden mümmelten, mehr aus Verlegenheit denn mit Genuss, die krümeligen Kekse. Ruhe und Geduld verflüchtigten sich allmählich bei mir. Und was macht man in so aussichtslosen Fällen? Man ruft die Polizei. Streng tönte es mir aus dem Hörer entgegen: „Was ist passiert? Ach, es ist gar nichts passiert? Warum rufen Sie dann an? Es ist Heiligabend und hier ist die Hölle los!“

Also auf ein Neues. „Willst du mir nicht doch deinen Namen verraten?“, fragte ich so liebevoll wie möglich. Und tatsächlich, endlich sagte das Mädchen etwas: „Rosie“. Und weiter? „Weiß nicht.“ Das Mädchen sah mich lange stumm an.

Ich tat ihr offenbar leid. Schließlich sagte sie doch etwas: „Schwertmann.“ Na endlich.

Ich nahm die beiden mit in mein Büro, Telefonbuch lesen. Ich fand auch gleich den Namen Schwertmann. Es waren viele, sehr viele. Was nun? Ich beschloss, es so zu machen wie Alfred Hitchcock. Das Problem einkreisen. Wo wohnt ihr? Wissen wir nicht. Geht ihr zur Schule? Nein. In die Stille hinein sagte das Mädchen plötzlich „Schnelsen“. Ich verstand nicht gleich. Dann ging alles sehr schnell. Ich griff zum Hörer und es meldete sich eine Frauenstimme. Ich setzte zu einer Erklärung an, aber sehr weit kam ich nicht. Was folgte, erinnerte mich an meine Mutter, die immer, wenn es in der Stube komisch roch, rief: „Oh Gott, die Milch!“ Frau Schwertmann schrie nun: „Oh Gott, die Kinder!“

Frau Schwertmann hatte sie beim Tannenbaumschmücken total vergessen. Sie kam gleich mit dem Auto, um sie abzuholen. Ich half den beiden beim Einsteigen und plötzlich, ohne jede Vorbereitung, gab mir Rosie einen Kuss. Ich war baff. Und dann: „Auf Wiedersehen.“ Es war eines der schönsten Küsse, die ich je in meinem Leben von einem Kind bekommen habe. Im nächsten Jahr haben wir dann übrigens auf die Kindervorstellung an Heiligabend verzichtet. Aber das ist eine andere Geschichte.

Werner Grassmann ist der Gründer des Abaton



Caroline Link

Es gibt nicht viele deutsche Regisseur*innen, die von sich sagen können, einen Oscar gewonnen zu haben. Caroline Link bekam ihn 2003 für *Anderswo in Afrika*. Link schreibt aber oft auch Drehbücher für ihre Filme, unter anderem für *Als Hitler das rosa Kanninchen stahl*. Im letzten Jahr war ihr Film *Der Junge muss an die frische Luft* in den Kinos der besucherstärkste deutsche Film.

START ab
DEZEMBER

26.

Als Hitler das rosa Kanninchen stahl
von Caroline Link
Film auf Seite 8

Ich war zum ersten Mal im Abaton.....?

Das war 1996 mit meinem Film *Jenseits der Stille*. Ich habe bei dem Besuch im Abaton ein wunderschönes Buddelschiff geschenkt bekommen. Das steht bis heute auf meinem Nachttisch.

Der beste Platz im Kino ist....?

Mitte, Mitte.

Hätten Sie gerne einen Spitznamen?

Alles, aber nicht Caro.

Waren Sie mal auf einer Demonstration?

Als junge Frau auf verschiedenen Ostermärkten. Kürzlich bei Fridays for Future.

Warum gibt es so wenige Frauen im Filmgeschäft?

Zur Hälfte, weil man uns nicht genug zutraut. Und zur anderen Hälfte, weil die Filmbranche familienfeindlich ist.

Wie oft schauen Sie ihren eigenen Film eigentlich an?

Das kann man nicht mitzählen. Unendlich oft – und immer achtet man dabei auf etwas anderes.

Goldener Bär, Goldene Palme oder Goldener Löwe?

Goldene Palme. Das wär ja was!

Welchen Film schauen Sie immer wieder?

Terms of Endearment von James Brooks.

Wie oft gehen Sie ins Kino?

Leider nicht mehr so oft wie früher. Ungefähr zwei bis drei Mal im Monat.

Ihre bisherigen Top Five-Filme 2019?

Capernaum, Systemsprenger, Joker, Parasite, Once upon a time in Hollywood.

Um einen guten Film zu machen, muss man...

... wissen, was man erzählen möchte.

Die beste Filmmusik ist...

... nicht illustrierend, sondern bringt eine eigene Ebene dazu.

Kino wird es immer geben, weil...

... der dunkle Raum und die riesige Leinwand magisch sind.

Mit wem würden Sie gerne an der Abaton-Bar einen Wein trinken?

Mit Nora Fingscheidt (Systemsprenger) und darüber reden, wie sie mit ihrer jungen Hauptdarstellerin, Helena Zengler, gearbeitet hat.

Wann haben Sie im Kino zuletzt geweint?

In Capernaum ...

Ihr liebster Kinderfilm?

Michel aus Lönneberga – Folge: Als Michel ein Fest für die Armen gab.

Warum »Als Hitler das rosa Kanninchen stahl«?

Weil mich tapfere kleine Mädchen rühren.

Information

Kinosaal mieten

Wenn Sie möchten, können Sie bei uns einen der drei Kinosaale mieten: Für einen Film, den Sie mit ihren Freunden immer schon mal sehen wollten oder für eine Firmenveranstaltung. Wir organisieren den Film und helfen Ihnen auch ansonsten gerne weiter. Anmeldungen per Email unter: office@abaton.de

Schulvorstellungen

Vormittags bieten wir Vorstellungen für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen mit allen Filmen aus unserem laufenden Programm. Andere Filme besorgen wir gerne für Gruppen ab 50 Personen. Anmeldung: 413 20 330

Cinecard

Wenn Sie regelmäßig zu uns ins Kino kommen, empfehlen wir Ihnen die Cinecard. Für Cinecard-Inhaber gilt ein Eintrittspreis von 7 Euro in allen Vorstellungen – ausgenommen ist der Zuschlag bei Überlänge eines Films. Sie erhalten die Cinecard bei uns an der Kasse oder online.

Gutscheine

Mit dem Abaton-Gutschein können Sie anderen eine Freude machen. Die Gutscheine können Sie online auf www.abaton.de bestellen oder direkt an der Kinokasse kaufen.

Bar

Unsere Kinobar im Foyer gehört zum Abaton wie das Nöfer-Bild über dem Eingang. Seit fast 25 Jahren stehen Andrea und Ignazio hinter der Theke und sorgen für Erfrischungen, Snacks und Popcorn. Bei Veranstaltungen im Kino versorgt das Bar-Team unsere Gäste. Anfragen unter kinobar@abaton.de



Jetzt freuen wir uns erstmal auf den Dezember. Aber die nächsten großartigen Ereignisse stehen schon Schlange! Hier eine erste Vorschau auf die Filme, die euch im Januar erwarten.

Lindenberg! Mach dein Ding!



In diesem Film reisen wir in die Zeit, als Udo Lindenberg 17 alt war, ein talentierter Schlagzeuger, der in Tripolis ein Jahr lang für die US-Soldaten getrommelt hat. Aber immer davon träumt, zu singen – und zwar seine eigenen Songs. Und wenn's geht, auf deutsch.

Little Joe



Die österreichische Autoren-Filmerin Jessica Hausner bedient sich der Mechanismen des Horrorfilms für eine Meditation über das Glück. Denn die roten Blumen, die man hier sieht, verströmen einen Duft, der angeblich glücklich macht, aber unerwartete Nebenwirkungen hat.

Judy



Judy Garland hat eine Konzert-Reihe in London akzeptiert. Schweren Herzens lässt sie ihre Kinder in den USA zurück. Mehr muss man vielleicht nicht verraten – außer dass Renée Zellweger sie spielt und Liza Minelli über ihre Mutter sagte: „Sie lebte acht Leben in einem.“

Little Women



Greta Gerwig schuf eine neue Fassung der oft verfilmten, ab 1868 erschienenen Romane der Schriftstellerin Louisa May Alcott. Saoirse Ronan dreht – nach ‚Lady Bird‘ – ihren zweiten Film mit der Regisseurin. Außerdem dabei: Emma Watson und Florence Pugh.

SHIA
L'ABEOUF

DAKOTA
JOHNSON

JOHN
HAWKES

UND ZUM ERSTEN MAL
ZACK
GOTTSAGEN

Ein Film von
TYLER NILSON und MICHAEL SCHWARTZ

the Peanut Butter Falcon

„Fantastisch, mit viel Herz
und voller Humor.“

MOVIE WEB



VON DEN PRODUZENTEN VON
LITTLE MISS SUNSHINE



TOBIS FILM UND ARMORY FILMS PRÄSENTIEREN IN ZUSAMMENARBEIT MIT ENDEAVOR CONTENT eine ARMORY FILMS/BONA FIDE PRODUKTION „THE PEANUT BUTTER FALCON“
SHIA L'ABEOUF DAKOTA JOHNSON JOHN HAWKES BRUCE DEAN ZACK GOTTSAGEN MIT JON BEERNTHAL UND THOMAS HADEN CHURCH FÜR DIE MUSIK MANU GARGI AARON SCOTTI TIMOTHY SHRIVER ANTHONY K. SHRIVER MICHELLE SIE WHITTEN CARMELLA CASINELLI
PRODUZENTEN ALBERT BERGER, p.g.a. & RON YERVA, p.g.a. CHRISTOPHER LEMOLE, p.g.a. & TIM ZAVAFOS, p.g.a. LIJE SARKI, p.g.a. DAVID THIES, p.g.a. REGISSEUR TYLER NILSON & MICHAEL SCHWARTZ



www.ThePeanutButterFalcon.de

© 2019 PBF MOVIE, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.



AB 19. DEZEMBER IM KINO